

NOVEMBER 2023

BREMER ENGEL

News



Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Förderer der BREMER ENGEL,

die besinnlichen Weihnachtstage mit Kerzenschein und Plätzchen stehen bevor, gleichzeitig neigt sich das Jahr dem Ende zu. Wir möchten die Zeit nutzen, um an Familien zu denken, die sich durch die Erkrankung eines Kindes in einer belastenden Situation befinden und von den BREMER ENGELN begleitet werden. Zudem schauen wir auf ein bewegtes, ereignisreiches 2023 zurück, in dem sich viele Menschen mit Spenden und Hilfsaktionen für die Sicherung und den Ausbau der mobilen Brückenpflege eingesetzt haben. Mit ihrer

Hilfe konnte das Team in der Vergangenheit stetig erweitert werden.

Heute freuen wir uns sehr, dass die erste mobile Kinderkrankenschwester in Bremerhaven gut in der Region angekommen ist und ihre Arbeit verstärkt nachgefragt wird. Nicht mehr wegzudenken sind auch die beiden Engel an unserem Kooperationskrankenhaus in Delmenhorst, von denen Sie in diesem Newsletter mehr erfahren. In der Weihnachtsausgabe stellt sich die jüngst hinzugekommene Kollegin vor: Kunsttherapeutin Vanessa Gotzhein.

Für das gesamte Team ist und bleibt es außerdem etwas Besonderes, von den Lebenswegen ehemaliger Patientinnen und Patienten zu hören. Einer von ihnen ist Léon Schäfer, zweifacher Para-Weltmeister im Weitsprung. Mehr zu seiner Geschichte finden Sie auf den folgenden Seiten.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, glückliche Tage im Kreise Ihrer Lieben sowie ein gutes neues Jahr mit viel Gesundheit!

Ihre BREMER ENGEL



HERZLICH WILLKOMMEN BEI DEN BREMER ENGELN!

Seit Juni dieses Jahres verstärkt Vanessa Gotzhein unser Team als Kunsttherapeutin. Sie arbeitet mit Patientenkindern von der onkologischen Station im Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess oder mit deren Geschwistern. Dafür steht ihr ein bunt gepackter Rollwagen zur Verfügung, auf dem es diverse Materialien wie Buntstifte, Acrylfarben und Papier gibt. Mit diesen werden kleine wie größere Gäste auf ihren eigenen Zimmern zusammen mit dem BREMER ENGEL kreativ und können so ihren Gefühlen Ausdruck verleihen. Angestellt ist Vanessa Gotzhein in der Praxis BewegGrund, wo Betroffene auch nach dem Krankenhausaufenthalt die Kunsttherapie fortsetzen können. „Wir, die Praxis BewegGrund mit ihren vielfältigen Spezialisten für die Verbindung von Seele und Bewegung, freuen uns sehr über die neue Kooperation und kürzlich ermöglichte Zusammenarbeit mit den BREMER ENGELN. Sie sind ein wichtiger Partner im Gesundheitssystem und fördern seit neuestem noch intensiver schwerst-erkrankte Kinder im ELKI. Die Engel leisten Hilfe, die über die rein medizinische Arbeit weit hinausgeht“, so Karen Schübler, die Geschäftsführerin der Praxis.

Kraft und Inspiration geben

Das Angebot in der Klinik wird gut angenommen, berichtet Vanessa Gotzhein. „Es ist eine wichtige Ergänzung zur Behandlung und gehört zum therapeutisch medizinischen Spektrum. Gefühle wie zum Beispiel Trauer, Wut oder Angst über das Ventil des Künstlerischen zum



BREMER ENGEL
Vanessa Gotzhein

Ausdruck zu bringen, nimmt Druck und Anspannung, welche oft auch im Verborgenen auf den krebserkrankten Kindern sowie auf ihren Geschwistern lasten“, betont sie. Die Treffen seien für sie immer etwas Besonderes. „Spontane Tauchgänge in das eigene Erleben“, so nennt die Wahlbremerin die gemeinsamen Sitzungen. „Sie sind zeitlich nicht begrenzt und gehen in die Tiefe. Zudem ist es für die Kinder schön etwas zu tun, was nicht so offensichtlich mit ihrer Krankheit zu tun hat“, erklärt die 33-Jährige.

Die Konfrontation mit der berührenden Thematik der Krankheitsgeschichten auf der einen Seite und dem Wunsch, jedem einzelnen Kind mit seinen Bedürfnissen gerecht werden zu wollen – und zwar sowohl auf Station als

auch in der Praxis – empfindet der neue BREMER ENGEL als herausfordernd. „Aber auf eine sehr schöne Art und Weise, für die ich bereits nach nur wenigen Monaten der Tätigkeit schon von Herzen gerne brenne“, betont Vanessa Gotzhein.

Vorher war die Kunsttherapeutin in der Geflüchtetenhilfe, in der forensischen Psychiatrie sowie als pädagogische Assistenz in einer Schule tätig. „Jetzt schwerkranke Kinder begleiten zu dürfen, damit es ihnen besser geht oder es ihnen leichter fällt, mit ihrer Situation umzugehen, gibt mir viel Kraft und Inspiration. Beides kann ich im geschützten und gleichzeitig sehr freien Rahmen der Kunsttherapie wiederum an sie zurückgeben.“

Wir freuen uns sehr, eine so engagierte neue Kollegin in unserer Mitte zu wissen!

Die Praxis BewegGrund:

analysieren, verstehen, handeln

So lautet das Motto der heilpädagogisch-therapeutischen Praxis, bei der die Arbeit mit dem Körper ein zentrales Element des Gesamtkonzeptes ist. Die Mitarbeitenden begleiten Kinder und Jugendliche auf schwierigen Wegen. Sie werden mit allen Sinnen gefördert und vielfältig unterstützt, wenn sich bei ihnen Entwicklungsstörungen oder auffällige Verhaltensweisen in Krisen zeigen. Im Mittelpunkt stehen dabei Motorik (Bewegung), Kognition (Denken) und Emotion.

Messbare Therapieerfolge

Dafür sorgt eine mobile Familienhilfe an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Delme Klinikum Delmenhorst: die der BREMER ENGEL!

Oft sieht Davina die Kinderkrankenschwestern zum Glück nicht mehr. Doch wenn Noelle im Sande ab und an auf Hausbesuch zu ihr kommt, dann strahlt die 14-Jährige schon



Noelle im Sande

beim Öffnen der Tür über das ganze Gesicht. „Wir reden auch mal über etwas anderes als immer nur über die Krankheit. Das ist mir wichtig“, sagt

sie. Davina leidet seit gut fünf Jahren an einem Diabetes Typ 1, ist aber guter Dinge. Ihre Blutzuckerwerte werden kontinuierlich automatisch über ein Gerät erfasst und das notwendige Insulin über eine Pumpe zugeführt. Zudem hat das Mädchen in Schulungen am Krankenhaus und durch Anleitung der BREMER ENGEL gelernt, genau auszurechnen, wie viel des Hormons es vor den Mahlzeiten oder vor Sporteinheiten braucht. „Das hat meine Tochter immer sehr eigenständig gemacht“, erzählt die Mutter. Und dennoch kommt es auch noch mal vor, dass die Werte sich verschlechtern. „In solchen Situationen rufen wir bei den Engeln an“, erklärt sie weiter. „Genau das immer tun zu können, gibt uns Sicherheit.“

Aufklärungsarbeit leisten

Wenn Davinas Stoffwechsel gar entgleist, muss die Schülerin direkt in die Klinik und trifft dort auf Diabetesberaterin und BREMER-ENGEL Petra Schiller. Diese geht auch in Schulen oder Kindergärten, wenn hier Informationsbedarf besteht oder Erwachsene und



Seit kurzem immer an Davinas Seite: Katze Luna

Kinder Fragen zum Thema Diabetes haben. Ein Angebot, das Davina schon in Anspruch genommen hat, als der Wechsel in eine neue Klasse erfolgte. Hier laufe jetzt alles prima, erzählt sie. „Einer meiner Lehrer passt auf mich auf!“ Das sei ein Geschenk und durchaus nicht selbstverständlich, betont Dr. Matthias Viemann, Chefarzt der Delmenhorster Kinderklinik. „Einigen Lehrern oder Erziehern erscheint die Verant-

wortung so groß, dass sie betroffene Kinder nicht auf Klassenfahrt oder zu Ausflügen mitnehmen. Zum Glück können unsere Engel in diesen Fällen Aufklärungsarbeit leisten“, ergänzt er. Und noch aus einem anderen Grund ist er dankbar, die mobilen Kinderkrankenschwestern im Team zu haben. „Ihre Arbeit führt messbar zum Therapieerfolg. Wenn sie begleiten, geht es den Patientenkinder besser, da sich ihre Stoffwechselfparameter deutlich stabilisieren“, so Dr. Matthias Viemann.



Dr. Viemann

Familien auf ihrem Weg begleiten

Betreut werden von den BREMER ENGELN im Delmenhorster Krankenhaus aber nicht nur chronisch erkrankte Kinder mit Diabetes, Asthma oder Neurodermitis, sondern auch Frühgeborene. „Was bei allen betroffenen Familien trotz der verschiedenen Erkrankungen, mit denen sie konfrontiert sind, gleich ist: Sie lassen uns spüren, wie dankbar sie sind, dass es uns gibt. Ein schönes Gefühl, das unseren Beruf besonders macht“, betont Noelle im Sande. Davina möchte später ebenfalls im medizinischen Bereich tätig werden und vorab ein Praktikum bei den ihr vertrauten Ärzten und Kinderkrankenschwestern absolvieren. „Das wäre super. Mathe, Bio und Chemie sind sowieso meine Lieblingsfächer!“



DIE BREMER ENGEL IN ZAHLEN

7 Kinderkrankenschwestern **3** Therapeutinnen

Kooperierende Kliniken: **4**

Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess am Klinikum Bremen-Mitte
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Bremen-Nord
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Delme Klinikum Delmenhorst
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide

Anzahl der Patienten, die in diesem Jahr bis zum 30. September von den BREMER ENGELN betreut wurden:

185

796 Hausbesuche
Gefahrene Kilometer: **23.512**

Art der Erkrankungen:

Leukämie, Lymphdrüsenkrebs, Hirntumore, Knochentumore, Weichteiltumore, Keimzelltumore, Neuroblastome, Nierentumore, Lebertumore, Herzerkrankungen, Morbus Crohn, Mukoviszidose, Kurzdarmsyndrom, Früh- und Mehrlingsgeburten, Diabetes und weitere

TOLLE LEISTUNG EINES EHEMALIGEN ENGEL-PATIENTEN

Léon Schäfer hat bei der Para-Leichtathletik-WM vom 8. bis 17. Juli in Paris zwei Medaillen gewonnen und insbesondere im ersten Wettbewerb starke Nerven und große Willensstärke gezeigt.



Der in Hannover geborene und in Bremen aufgewachsene Ausnahmesportler sicherte sich nach mehreren Fehlversuchen kurz vor dem Ausscheiden den Weitsprung-Weltmeistertitel und verbesserte mit 7,25 Metern seinen eigenen Weltrekord um einen Zentimeter. Neben Gold holte der 26-Jährige überdies eine Bronzemedaille im 100-Meter-Sprint. Die BREMER ENGEL gratulieren herzlich zu dieser enormen Leistung, die besonders zu würdigen ist, denn: Eigentlich wollte Léon Schäfer Profifußballer werden. Doch wegen einer Knochenkrebskrankung hat man ihm mit 13 Jahren den rechten Unterschenkel samt Knie amputiert. Während seiner Behandlung im heutigen Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess wurde er von den dort tätigen mobilen Kinderkrankenschwestern begleitet. Das Krankenhaus erfüllt Krebspatientenkindern während der Chemo einen Wunsch. Léon wollte gern den Behinderten-Athleten Markus Rehm kennen lernen und entdeckte über die Begegnung seine Leidenschaft für Leichtathletik. Schon damals zeigte sich, dass er ein großer Kämpfer ist.

Heute gehört unser ehemaliger Patient zu den erfolgreichsten Para-Sportlern Deutschlands. Wir wünschen ihm weiterhin viel Motivation und vor allem Gesundheit!



Kleine Helfer, große Wirkung.

Wie funktioniert eigentlich eine halb automatische Insulinpumpe?



Dieses Gerät – bekannt als Automated Insulin Delivery (AID) System – versorgt kleine wie große Menschen mit einem Diabetes des Typ 1 fortlaufend mit Insulin. Es wird ständig getragen, so zum Beispiel am Hosenbund, von wo ein dünner Schlauch mit einer Kanüle in das Unterhautfettgewebe gelegt wird. Es gibt aber auch schlauchlose Patch-Pumpen, die als Pflaster direkt auf der Haut kleben.

Hier befindet sich die Kanüle unter dem Pflaster. Über beide Systeme werden rund um die Uhr kleine Mengen Insulin abgegeben, um die Grundversorgung des Körpers abzudecken. „Bei Mahlzeiten müssen Betroffene oder ihre Eltern eigenständig berechnen, wieviel des Hormons der Körper für das jeweilige Essen zusätzlich benötigt. Auch in vielen Alltagssituationen wie zum Beispiel vor Sporteinheiten, bei Krankheit oder Stress muss die Insulinabgabe manuell gesteuert werden. Das lässt sich über die Pumpe per einfachem Knopfdruck ausführen. Überdies können regelmäßige Insulinabgaben im Gerät programmiert werden“, erklärt Beate Krone, BREMER ENGEL und Diabetes-Beraterin an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Bremen-Nord. So sei nicht nur mehr Spontaneität, sondern auch eine genaue Dosierung des Hormons möglich.

Mehr Lebensqualität und Freiheiten

Bei einigen neueren Modellen gibt man nur noch die Lebensmittel mit ihrer Menge und ihrem Gewicht ein und die Pumpen errechnen das notwendige Insulin selbstständig. Sie sind zudem mit einem Glukosesensor ausgestattet,

der auto-matisch den Gewebezucker im Körper misst. „So entfällt in der Regel das Messen in der Nacht. Das ist eine unglaubliche Entlastung für Eltern und bedeutet mehr Lebensqualität“, ergänzt Beate Krone. Diese Technik gibt es für junge Patientinnen und Patienten unter sechs Jahren aber nur in Verbindung mit einer App, die auf einem Handy installiert wird. Pumpe und die App können bei der Krankenkasse beantragt werden, das Handy muss die Familie selbst finanzieren. „Für ältere Kinder und Jugendliche ist ein System erhältlich, das ohne Handy funktioniert. Im Falle unserer jüngeren Patienten lohnt sich die Anschaffung jedoch. Ich erinnere mich an die Rückmeldung einer Mutter, die sehr erleichtert war und ist, damit endlich wieder durchschlafen zu können. Und zwar beruhigt und ohne ein schlechtes Gewissen zu haben, wegen Erschöpfung nachts mal nicht aufgestanden zu sein“, ergänzt Beate Krone. Alle AID-Systeme, berichtet sie weiter, seien wichtige Hilfsmittel für die erfolgreiche Therapie eines Diabetes vom Typ 1. „Sie machen den Alltag von Kindern, Jugendlichen und Familien leichter und geben mehr Freiheiten.“

HIMMLISCHE HILFSAKTIONEN

WEITERES ENGEL-AUTO DANK DER WISAG

Seit 2015 unterstützt die **WISAG Gebäudereinigung Nord GmbH & Co. KG** die Erika Müller Stiftung mit ihrem Projekt **BREMER ENGEL** auf unterschiedliche Art und Weise. Jetzt sorgte das Unternehmen dafür, dass den mobilen Kinderkrankenschwestern und Therapeutinnen am Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess (ELKI) ein weiteres Fahrzeug zur Verfügung steht. Mobil zu sein, ist wichtig für die **BREMER ENGEL**: Sie sind über die Stadtgrenzen Bremens hinaus auch in der Nordwestregion unterwegs, um ihre schwerstkranken Patientenkinder nach dem Krankenhausaufenthalt zuhause medizinisch zu betreuen und der ganzen Familie in belastenden Zeiten zur Seite zu stehen. „Um das zu unterstützen, übernehmen wir erneut bis Ende 2026 die monatlichen Leasingraten für ein neues Engel-Auto. So tragen wir ein Stück weit dazu bei, dass noch mehr Kinder und Jugendliche schneller aus der Klinik entlassen werden können, um sich in ihrer häuslichen Umgebung von der kräftezehrenden Therapie zu erholen. Das ist uns ein Anliegen“, sagt Danilo Harms, WISAG-Niederlassungsleiter in Bremen. Er kam höchstpersönlich zum ELKI, um den Engeln Inga Buchholz und Martina Klose die Schlüssel des neuen Autos auszuhändigen. Ebenfalls dabei war Chefarzt Prof. Dr. Melchior Lauten. Dieser bedankte sich im Namen seines Teams bei der Fima für ihr soziales Engagement.



SCHMUCKE SCHUTZENGEL

Noch auf der Suche nach einem besonderen Präsent zu Weihnachten? **Juwelier Wempe** in der Sögestraße hat weiterhin die **BREMER ENGEL**-Kollektion im Angebot. Sie besteht aus verschiedenen Schmuckstücken: kleine Engel und Flügel als Glücksbringer und Anhänger mit und ohne Karabiner in 925/-Sterling Silber, 18k Gelbgold sowie Roségold. Diese sind je nach Variante ab 20 Euro erhältlich. Jeder Verkauf kommt den **BREMER ENGELN** zugute. Mehr Informationen unter www.wempe.de oder Tel. 0421-320316.



EINE SÜSSE GESCHENKIDEE...

...die den **BREMER ENGELN** Flügel verleiht: Die **Konditorei van Heyningen** hat sie im dritten Jahr in Folge im Angebot! Nick van Heyningens Schokoladenmanufaktur stellt vor Weihnachten eine Auswahl nicht-alkoholischer, handgemachter Pralinen zusammen. Dabei handelt es sich um zwölf Schoko-Köstlichkeiten, die ab November in einer dekorativen Tannenbaumverpackung verkauft werden. Die Kosten betragen 11 Euro pro Schachtel; davon geht 1 Euro an die mobilen Kinderkrankenschwestern. Die Sonderedition versüßt Ihnen oder lieben Menschen den Alltag und ist eine schöne Aufmerksamkeit rund um das Fest der Liebe! Zu bestellen sind die Pralinen online unter shop.konditorei-bremen.de/. Überdies hat die Manufaktur samstags auf dem Findorffer Wochenmarkt einen Stand. Vorbeischaun lohnt sich.



IN DER WEIHNACHTSBÄCKEREI...

... gibt es manche Leckerei! In den Fachgeschäften von **Starke Bäcker** sind das in der Adventszeit wieder zwei ganz besondere Köstlichkeiten, die zugunsten der **BREMER ENGEL** erworben werden können: der beliebte **ENGEL-Taler** aus würzigem Lebkuchen sowie die **Schinken-Zwiebel-Kruste**, ein leckeres Brot. Die für die Taler benötigten Zutaten liefert wie gewohnt die **CSM Deutschland GmbH**. Das Unternehmen rührt zudem die Werbetrommel für die bereits zum 13. Mal stattfindende Gemeinschaftsaktion. Ende November startet „Taler für Taler“ in den Starke-Bäckereien. Vom Erlös der darüber verkauften Spezialitäten gehen jeweils 50 Cent an die mobile Familienhilfe. Also, gerne zugreifen!



BOTSCHAFTERINNEN UND BOTSCHAFTER DER BREMER ENGEL

Richard Bruts, Geschäftsführer Porsche Zentrum Bremen, **Francisca Gorgodian**, Geschäftsführerin KAEFER FOUNDATION, **Julia Graue**, Hausleitung Hansa Seniorenwohnpark an der Lesum, **Denise Gross**, Geschäftsführerin Wempe Bremen, **Tim Harms**, Private Banking Weser-Elbe Sparkasse, **Martin Herrmann**, Fotograf & Veranstalter, **Heidi Kahlstorf**, ehem. Public Relations Manager CSM Deutschland GmbH, **Tanja Kastendiek**, **Christina Klug**, kaufmännische Leiterin des Fischkochstudios im Fischbahnhof BHV, **Jens Kommerau**, Küchenchef & Teilhaber Chapeau la Vache, **Diane Lange**, Lange + Lange Architekten, **Wolfgang Loock**, Journalist, **Frank Lübbenjans**, Head of Procurement Heino Isemann GmbH, **Dr. Jan Miller**, Stadtentwickler und Consultant, **Nick Starke**, Starke Bäcker KG, **Ralph Stöltig**, Redakteur Hörfunk & Online Radio Bremen, **Sascha Tietje-Windt**, Geschäftsführender Gesellschafter momentis GmbH, **Sandra Wagner**, Inhaberin PR Partner.

HERZLICHEN DANK FÜR ALLE SPENDEN AN DIE BREMER ENGEL. EINE AUSWAHL DER AKTIONEN ZUR UNTERSTÜTZUNG UNSERER ARBEIT IN DEN VERGANGENEN MONATEN:



EINFACH GUTES TUN

Dafür hat die PSD Bank Nord eG einen wunderbaren Weg gefunden: Kundinnen und Kunden, die mit ihrer Mastercard Gold oder Mastercard Classic bezahlen, spenden gleichzeitig. Denn der Finanzdienstleister hat sich verpflichtet, einen Teil der Erträge, die bei jeder Kartentransaktion von Mastercard an das Unternehmen fließen, in Form einer Rückvergütung an Benachteiligte oder soziale Projekte weiterzugeben. Aus dem Spenden-topf bekamen die BREMER ENGEL 10.500 Euro!



PFANDBETRÄGE GESAMMELT

Das haben Mitarbeitende des REWE-Einkaufsmarktes in der Berliner Freiheit von Juli 2021 bis Mitte dieses Jahres. Über Pfandbonspenden kamen in diesem Zeitraum insgesamt 4.624,85 Euro zusammen, die Marktleiter Tim Bekierz mit zwei REWE-Beschäftigten an den BREMER ENGEL Martina Klose übergab. Eine tolle Geste von ihm und seinem Team, aber auch von den Kundinnen und Kunden, die auf die Auszahlung von Pfandbeträgen verzichteten!



EIN GROSSES HERZ...

... zeigt ein ums andere Jahr die Sparkasse Bremen. Seit vielen Jahren unterstützt die Bank soziale Projekte in der Region, darunter auch die BREMER ENGEL. 2023 wurde ihre Arbeit erneut mit einer großzügigen Spende von 5.000 Euro bedacht. Britta Hickstein aus dem Unternehmen überreichte einen symbolischen Scheck in dieser Höhe an den Engel Martina Klose. Bleibt uns nur zu sagen: Die langwährende Treue der Sparkasse Bremen ist ein Geschenk!



TAUSENDE OSTEREIER...

...wurden für den guten Zweck wieder vom Lions Club Bremerhaven Seute Deern verkauft. Wer sie erwarb, konnte Preise gewinnen, die wie gewohnt von regionalen Firmen gespendet worden waren. Für die Produktion der Eier hatte der Lions Club finanzielle Unterstützung von Dr. Tanja Betke erhalten, die sich für Kinderprojekte in der Seestadt einsetzt. Der Erlös aus dem Gewinnspiel wurde an Institutionen und Initiativen in der Region ausgeschüttet, darunter die BREMER ENGEL mit 5.000 Euro.



SPENDEN STATT GESCHENKE

So lautete das Motto eines gemeinsamen Geburtstagsfestes von Regina Fischer, Inhaberin der Firma Fischer Zahntechnik in Schiffdorf bei Bremerhaven, und ihrem Lebensgefährten Martin Oestrich. Durch ihren privaten Einsatz kamen ganze 4.300 Euro für die BREMER ENGEL zusammen. Wir gratulieren beiden nachträglich zu 130 Lebensjahren und sind glücklich über die auf der Feier gesammelten Spenden!



AKTIV MIT EIERVERKAUF

Der Lions Club Bremer Schweiz ließ erneut 6.000 Sammel-Ostereier aus Blech mit Bremer Motiven verkaufen. Diese waren mit einem Losschein für die Teilnahme an einer Tombola gefüllt. Ersten konnte man sie bei lokalen Einzelhändlern für fünf Euro. Wer Glück hatte, gewann über die Aktion einen Gutschein oder Sachpreis. Soziale Projekte in der Region durften sich ebenfalls freuen. Der Erlös aus dem Eierverkauf kam ihnen als Spende zugute – 2.000 Euro gingen an die BREMER ENGEL.



RECHT HERZLICHEN DANK!

Dieser geht an die Anwältinnen und Anwälte der Kanzlei BBG und Partner. Bereits seit 2020 beflügeln sie das Hilfsangebot der BREMER ENGEL mit einer jährlichen Geldspende. Erst kürzlich wurde die mobile Familienhilfe vom Unternehmen erneut mit 2.000 Euro unterstützt. Es ist übrigens längst nicht das einzige soziale Projekt in der Region, für das sich BBG und Partner engagiert. Dem gebührt große Anerkennung.



IN LUFTIGER HÖHE

Da arbeiten die Mitarbeitenden der Steady Climbing GmbH. Unten am Boden tun sie Gutes – für die Familienhilfe. Teilnehmende an Ausbildungen, die das Unternehmen anbietet, wurden von den Industriekletterern gebeten, die BREMER ENGEL zu unterstützen. Dafür war eigens eine Spendenecke in einem Kursraum eingerichtet worden. Auf diese Weise und dank des engagierten Einsatzes des Teams für den guten Zweck kamen 500 Euro zusammen.



SOZIALES ENGAGEMENT...

...das ist der Bremer Scholz-Druck & Verlag GmbH & Co. KG wichtig. Das Unternehmen hat sich mit Kreativität und Ideenvielfalt bei Kunden einen Namen gemacht. Am wirtschaftlichen Erfolg lassen Geschäftsführer Maik Hiestermann und sein Team gerne andere teilhaben. Seit Jahren spendet der Handwerksbetrieb für gemeinnützige Einrichtungen und soziale Projekte – jüngst auch 1.000 Euro an die BREMER ENGEL. Was uns noch mehr freut: Die Unterstützung soll fortgesetzt werden!



NEUER ENGEL BOTSCHAFTER

DER FUNKE SPRANG ÜBER

Mir sind die BREMER ENGEL bereits seit vielen Jahren bekannt, da mein Vater vor einiger Zeit ebenfalls als Botschafter für die Familienhilfe aktiv war. Mittlerweile ist er Mitglied des Kuratoriums. Was ich von ihm hörte, hat mich schnell für das Projekt begeistert. Warum der Funke übersprang? Ich finde es absolut unterstützenswert, was die mobilen Kinderkrankenschwestern leisten. Sie ermöglichen es schwerst- und chronisch-

kranken Kindern, im familiären Umfeld weiter behandelt werden zu können, was sich – wie Ärzte bestätigen – positiv auf das Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten auswirkt. Aus diesem Grund möchte ich versuchen, die Grundsätze der Erika Müller Stiftung und die Arbeit der BREMER ENGEL noch mehr Menschen vorzustellen und sie für die Initiative zu begeistern. Dafür setze ich mich nur zu gerne ein!



Nick Starke,
Starke Bäcker KG

VOLLER ERFOLG: DAS SUMMER SPECIAL VON AVS & FRIENDS E. V.



Foto@Aheads GmbH

Am 10. Juni war es wieder soweit: Tagsüber traten zahlreiche Mannschaften aus Bremen

bei einem Fußballturnier auf dem Platz des Bremer SV im Stadion am Panzenberg gegeneinander an; am Abend kamen zahlreiche Gäste zu einer Charity-Veranstaltung in die Alte Werft in der Überseestadt. Hier erwartete sie ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Showacts. Ein Highlight war die Tombola mit Versteigerung, bei der zusätzliche Spenden gesammelt wurden. Ein Teil der Erlöse aus

dem Fußballturnier und Abendevent war für den guten Zweck – 30.000 Euro davon gingen an die BREMER ENGEL. Danke an alle, die die Veranstaltung besucht und unterstützt haben! Hut ab vor AVS & Friends e. V., denn: Die Bremer Initiative zur Unterstützung in Not geratener Krebspatienten plant schon die nächste Hilfsaktion. Am 14. Juni 2024 gibt es unter dem Motto „Flights for HELP“ ein Charity-Golfturnier im Golfclub Oberneuland, welches alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Summer Special stattfindet.

IMMER ERREICHBAR FÜR PATIENTENFAMILIEN

Das zu sein, ist sehr wichtig für die mobilen Kinderkrankenschwestern und Therapeutinnen! Daher kam eine Spende der Bremische Volksbank eG besonders gut gelegen. Mit dieser konnten die BREMER ENGEL im Jahr 2023 neue Smartphones anschaffen. Die tragbaren Telefone erleichtern ihre tägliche Arbeit für Kinder und Jugendliche in Bremen und umzu. Sie sorgen in Notfällen durch den direkten Austausch für mehr Sicherheit bei Betroffenen. Den symbolischen Scheck über-

gab Thomas Trenz, Prokurist der Bremischen Volksbank und Vorstand deren Stiftung, an Engelschwester Inga Buchholz vom Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess. Und es kommt sogar noch besser. Der Siegerflight beim diesjährigen Golfturnier der Bremischen Volksbank auf dem Golfplatz in Oberneuland spendete ein Drittel des Preisgeldes – und somit 1.000 Euro – an die BREMER ENGEL. Ein doppeltes Dankeschön dafür!



Herausgeberin: Erika Müller Stiftung - eingetragen im Verzeichnis der rechtsfähigen Stiftungen bürgerlichen Rechts mit Sitz im Land Bremen V.i.S.d.P.: Guido Försterling, Vorsitzender des Vorstands
Mary-Somerville-Str. 12 · 28359 Bremen · Tel.: +49 (0)421 24 366 203
info@bremer-engel.de · www.bremer-engel.de · St.-Nr.: 60/146/09073

UNSERE SPENDENKONTEN

Erika Müller Stiftung · BREMER ENGEL
Bremen: IBAN DE93 2905 0101 0008 0022 22
Bremerhaven: IBAN DE02 2925 0000 1020 6637 90

Stifterin: Erika Müller († 2019) · **Vorstand:** Guido Försterling (Vorsitzender), Dr. Konrad Hösel (stellv. Vorsitzender), Marc Aberle
Erweiterter Vorstand: Dr. Johann Böhmann, Svenja Hösel (Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising), Angela Kropp, Konstanze Michel (Soziales), Dr. Carola Titgemeyer · **Kuratorium:** Dr. Swantje Wienand (Vorsitzende), Reinhard Crasemann, Lutz Franke, Dieter Petram, Hans-Christoph Seewald, Maik Starke, Joachim Uecker · **Fachbeirat:** Dr. Gunter Simic-Schleicher (Sprecher), Dr. Martin Claßen, Dr. jur. Friedrich-Wilhelm Dopatka, Prof. Dr. Hans-Iko Huppertz, Prof. Dr. Melchior Lauten, Prof. Dr. Arne-Jörn Lemke, PD Dr. Stefan Pfleiderer, Dr. Axel Renneberg, Dr. Matthias Viemann · **Stiftungsmanagement:** Marie Tentrup-Martin

Datenschutzhinweis: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Daher möchten wir Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Sie jederzeit die Möglichkeit haben, per E-Mail oder postalisch die Zusendung unseres Newsletters zu widerrufen. Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Die hierfür verantwortliche Stelle ist die Erika Müller Stiftung, Mary-Somerville-Str. 12, 28359 Bremen, info@bremer-engel.de. Wenn Sie unseren Newsletter lieber als PDF per E-Mail erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine Nachricht an: info@bremer-engel.de.